



ESCHENBACH SG

Konflikte, Gewalt und Krisenintervention im Turnverein Eschenbach SG

Vorstand, Mai 2022

„Der Ursprung aller Konflikte zwischen mir und meinen Mitmenschen ist, daß ich nicht sage, was ich meine, und daß ich nicht tue, was ich sage.“
Martin Buber (1878-1965), jüd. Religionsforscher u. –Philosoph

In diesem Sinne gilt im Turnverein Eschenbach der Grundsatz, dass bei einem Konflikt immer als erster Lösungsschritt versucht wird, den Konflikt im Gespräch zwischen den direkt betroffenen Turnerinnen und Turner zu klären.



1. Krisenmanagement

Konfliktgespräch (Quelle Kati Höhener 2007)

Kleinere Konflikte sollten als erster Lösungsschritt im direkten Gespräch zwischen den betroffenen Turner/innen geklärt werden. Dazu halten wir uns an folgende Punkte:

- Gesprächsregeln:
1. Wir reden von uns selbst: Ich-Botschaften.
 2. Wir lassen die anderen ausreden.
 3. Wir hören den anderen aktiv zu.
 4. Wir bleiben beim Thema.
 5. Wir richten den Blick auf die Zukunft.
- Gesprächsablauf:
1. Das Problem beschreiben, Daten, Fakten, Infos: Ich nehme wahr...
 2. Persönliche Betroffenheit äussern: Ich fühle mich dabei...
 3. Eigenes Anliegen benennen: Ich würde mir wünschen...
 4. Sichtweisen vergleichen: Wo gibt es Übereinstimmungen? Wo nicht?
 5. Wünsche/Erwartungen erfüllen: Was kann erfüllt werden? Was nicht?
 6. Bei Übereinstimmungen: Absprachen machen...
 7. Bei keiner Übereinstimmung: weitere Gesprächstermine vereinbaren.

Krisensituationen im Turneralltag

Folgende Erscheinungen können beispielsweise als Krisensituationen im Turnalltag bezeichnet werden:

- körperliche Gewalt, die weit über spielerische Raufereien hinausgeht und zu massiven Verletzungen führt
- Androhung von Gewalt gegen TurnerInnen oder LeiterInnen
- Todesfälle von TurnerInnen oder LeiterInnen
- schwere Unglücksfälle mit Verletzungen oder Todesfolgen
- schwere Mobbingfälle
- sexuelle Übergriffe und Gewalt an Kindern oder Jugendlichen
- Suizid
- Doping Missbrauch
- Vermisst-Meldung
- Führungsfehler mit Folgen z.B. in Form von Rücktritten, Beschuldigungen, etc.

Der Turnverein kann von diesen Krisensituationen unmittelbar betroffen sein oder mittelbar, indem das auslösende Ereignis im nahen Umfeld eines Turnermitgliedes oder einer Leiterin/eines Leiters stattfindet.

«Krisenstab» Turnverein Eschenbach

Eine Krisensituation tritt selten, aber plötzlich und manchmal unvorhergesehen auf. Zur Bearbeitung einer Krisensituation bildet der Turnverein Eschenbach einen Krisenstab, welcher im Falle einer auftretenden Krisensituation zusammengesetzt wird und interventionsfähig ist.

Den Krisenstab bilden in der Regel:

- der Vereinspräsident (Leitung Krisenstab)
- die betroffene Riegenleitung, sofern die Krise mit TurnerInnen aus ihrer Riege zusammenhängt oder
- eine turnende Person aus der betroffenen Riege als Riegenvertretung, sofern die Krise mit der Riegenleitung zusammenhängt oder
- JUKO-Leitung, sofern die Krise mit dem Jugendturnen zusammenhängt
- Medien/Kommunikation-Verantwortlicher des Turnvereins
- eine weitere Person aus dem Vorstand
- eine externe Fachperson, die je nach Krisensituation beigezogen wird

Der Krisenstab verfolgt das Ziel, einen gesunden Verarbeitungs- bzw. Trauerprozess in Gang zu bringen und die Normalität im Turneralltag baldmöglichst wiederherzustellen.

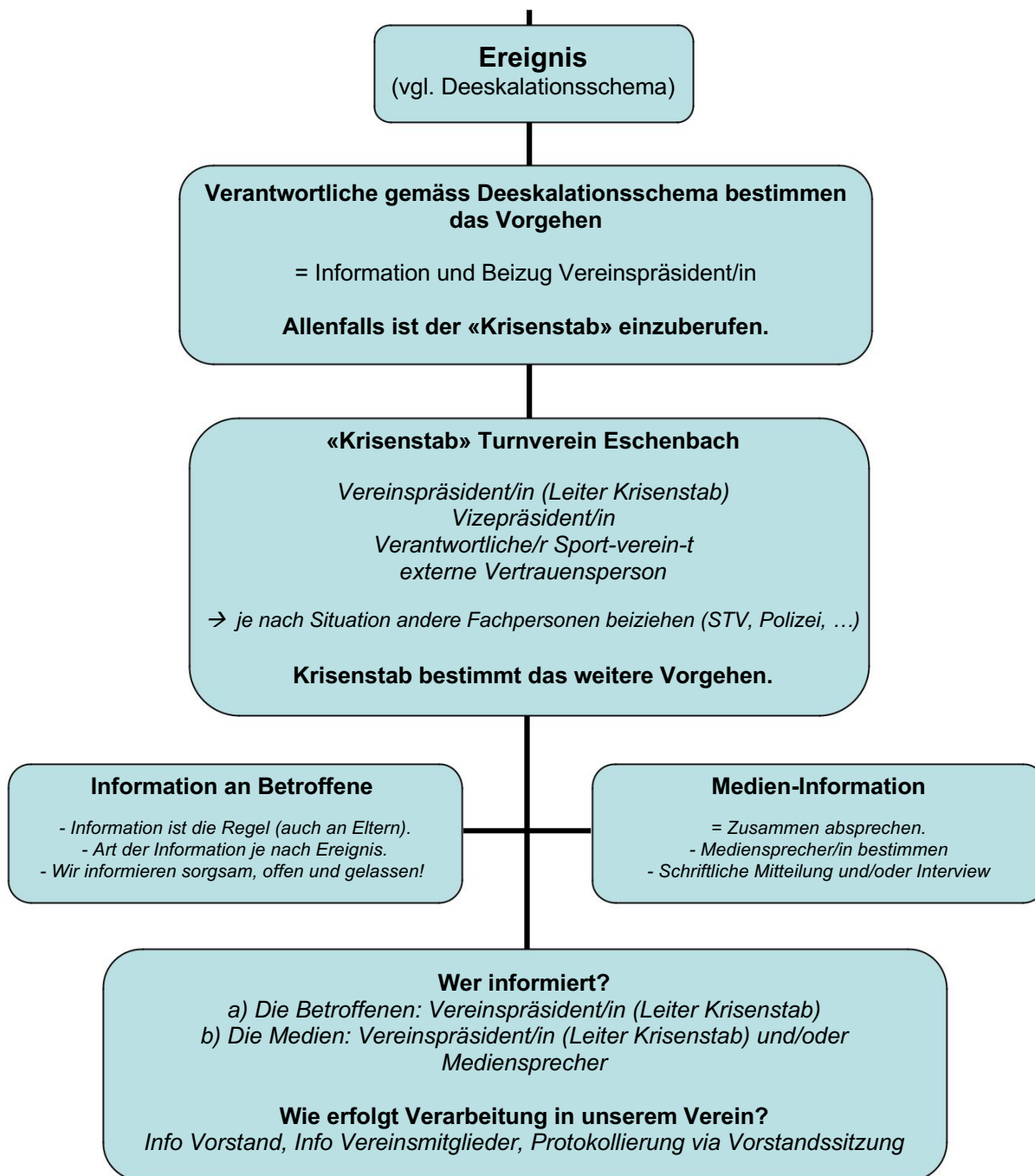


Interventionshilfe bei Eskalationen

Eskalationsstufe	Erwachsene	Kinder/Jugendliche
Stufe 1	Streit, Unstimmigkeiten, üble Nachrede	streiten, hänseln, ausgrenzen
Massnahmen	Gespräche führen, schlichten	Gespräche führen, schlichten
Zuständigkeit	Anwesendes Vorstandsmitglied oder andere*r Vereinsfunktionär*in	Vereinsinterne und -externe Fälle: Trainer*in, Juniorenverantwortliche*r, anwesendes volljähriges Vereinsmitglied
Stufe 2	Schlägerei, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogen- oder Dopingkonsum, Computercrash oder Datenverlust	Schlägerei, Mobbing, Diebstahl, Sachbeschädigung, Erpressung vulgäre und/oder rassistische Sprache, Drogen- oder Dopingkonsum
Massnahmen	Gespräche führen, Sachverhalt klären	Gespräche führen, Sachverhalt klären, Information an die Eltern
Zuständigkeit	Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)	Interne und externe Fälle: Juniorenverantwortliche*r sowie Vereinspräsident*in (und/oder Verantwortliche*r Krisenstab) (evtl. Vertrauensperson des Vereins)
Stufe 3	Mehrfachkonflikte, Erpressung, Körperverletzung, sexuelle Belästigung/Vergehen, Cyber-Mobbing, grobe Sachbeschädigung, wiederholter Diebstahl, Drogendealer, Unerwarteter Ausfall von Führungspersonen, markante Führungsfehler, Unfälle/Todesfälle, Vermisstmeldung, Zerstörung Infrastruktur	Mehrfachkonflikte, Körperverletzung, sexuelle Belästigung/Vergehen, Cyber-Mobbing, grobe Sachbeschädigung, wiederholter Diebstahl, Drogendealer, Unfälle/-Todesfälle, Vermisstmeldung
Massnahmen	Einberufung Krisenstab zwingend sofern Sachverhalt klar: Gemäss gesetzlicher Vorgaben Blaulichtorganisationen aufbieten (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst), weitere Fachstellen.	Einberufung Krisenstab zwingend, Information an Eltern sofern Sachverhalt klar: Gemäss gesetzlicher Vorgaben Blaulichtorganisationen aufbieten (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst), weitere Fachstellen.
Zuständigkeit	Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)	Interne und externe Fälle: Vereinspräsident*in und/oder Verantwortliche*r Krisenstab (evtl. Vertrauensperson des Vereins)



Ablauf und Zuständigkeiten



Verantwortliche Personen im Turnverein Eschenbach:

Präsidentin: Jasmin Oberholzer, Büel 39, 8733 Eschenbach, 079 214 33 55
Sport-verein-t: Nadine Widmer, Grabackerstrasse 23, 8722 Kaltbrunn, 079 869 09 02
Vertrauensperson: Reto Blöchliger, Rickenstrasse 10, 8733 Eschenbach, 055 282 19 91

Beratungsstellen und weitere Informationen

Auf der Vereinswebsite (www.stv-eschenbach.ch) sind Beratungsstellen und weitere Informationen zum Thema aufgeschaltet.